

« zurück blättern vor »

**SZYF** subst. m., ab 1588; auch *sif*; ‘Schiff’ – ‘okreś’: 1588 Calep 466a, SPXVI *Gubernaculum – Rudel wsfzifie*. ◦ (1800–1822) 1987 Karp 75, NowoK *Na tymże szyfie płynęło ze mną czterech kupców, Greków, Macedończyków*. ◦ vor 1915 Żer. 111, Sw *Sif wodom seł*. – SPXVI, Sw (gw.). ◦ **Var:** *sif* subst. m., [hapax] vor 1915 Żer., Sw – nur Sw; *szyf* subst. m., [hapax] 1588 Calep 466a, SPXVI – SPXVI, Sw. ◦ **Etym:** nhd. *Schiff* subst. n., ‘Wasserfahrzeug’, GRI. ❖ Ob es eine Kontinuität zwischen dem Beleg von 1588 und den übrigen gibt, ist zweifelhaft. Der Verfasser des polnischen Teiles des Calepinus stammte vielleicht aus Schlesien; es kann sich bei ihm um eine lokale (mundartliche) Entlehnung aus dem Deutschen handeln. Die Form *sif* ist eindeutig mundartlich, wie auch der Rest des Satzes.

« zurück blättern vor »